



3,314: Grundzüge der diplomatischen Praxis

Fach-Informationen

ECTS-Credits: 4

Zugeordnete Veranstaltungen

Stundenplan	Sprache	Dozent(in)
3,314,1.00 Grundzüge der diplomatischen Praxis	Deutsch	Widmer Paul

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

- Empfehlung: erst ab 5. Semester
- Englisch und Französisch erwünscht

Veranstaltungs-Inhalt

Das Seminar soll einen Einblick in die Begriffswelt und das Handwerk der Diplomatie geben.

Veranstaltungs-Struktur

1. Einführung
2. Grundbegriffe der Diplomatie
3. Das Aussenministerium
4. Die Botschaft
5. Der Diplomat
6. Internationale Organisationen
7. Multilaterale Diplomatie

Veranstaltungs-Literatur

- Berridge, G.R.: Diplomacy. Theorie and Practice. Basingstoke and New York. ⁴2010 [1995].
- Bilgeri, Alexander u. Alexander Wolf (Hg.): Diplomatie digital. Neue Kommunikationswege der internationalen Politik. Opladen 2004.
- Brandt, Enrico u. Christian Buck (Hg.): Das Auswärtige Amt, Diplomatie als Beruf. Opladen 2002.
- Callières, François de: De la manière de négocier avec les souverains, 2 vol. Paris 1716.
- Cameron, F[raser] An Introduction to European Foreign Policy. London 2007.
- Conze, Eckart u.a. (Hg.): Das Amt und die Vergangenheit. Deutsche Diplomaten im Dritten Reich und in der Bundesrepublik. München 2010.
- Ettmayer, Wendelin: Alte Staaten – neue Welt. Linz 2008.
- Feltham, R.G: Diplomatic Handbook. London ⁶1994 [1970].
- Iklé, Fred-Charles: Strategie und Taktik des diplomatischen Handelns. Gütersloh 1965.
- Kennan, George F: American Diplomacy. Chicago 1951.
- Kissinger Henry: Diplomacy. New York 1993. [Deutsch: Die Vernunft der Nationen. Berlin 1994].
- Lefebvre, Maxime: La politique étrangère européenne. Paris 2011. (Coll. Que sais-je ?).
- Martens, Charles de: Le guide diplomatique, 3 vol. Paris 1837.
- Nicolson, Harold Sir: Diplomacy. London 1939.

Rial, Jacques: Le bicorné et la plume. Genf 2008.

Satow, Eric Sir: Satow's diplomatic practice. Oxford 2009.

Tschärner, Benedikt von: CH-CD. Schweizer Diplomatie – heute. Zürich 1993.

Tschärner, Bénédicte de: Profession ambassadeur. Diplomate Suisse en France. Yens sur Morges 2002.

Wicquefort, Abraham de: L'Ambassadeur et ses fonctions. Den Haag 1682.

Widmer, Paul: Schweizer Aussenpolitik und Diplomatie. Zürich 2003.

Wiener Übereinkommen über diplomatische Beziehungen von 1961

Wiener Übereinkommen über konsularische Beziehungen von 1963

Wildner, Heinrich: Die Technik der Diplomatie. Wien 1959.

Wyss-Labasque, Kurt O.: Paradiesvogel im goldenen Käfig. Bern 2011.

EDA- Broschüren: (zu beziehen durch Eidg. Bundeskanzlei, 3003 Bern)

- ABC der Diplomatie
- ABC des Völkerrechts
- ABC der Menschenrechte
- ABC des Humanitären Völkerrechts

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Prüfungs-Informationen

Prüfungsform

Dezentral - aktive Teilnahme (20%)

Prüfungs-Hilfsmittel

keine Hilfsmittelregelung nötig

Für die Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittelregelung notwendig. Es gilt:

- Für Hausarbeiten, Kurse ohne Credits etc. gibt es keine spezifische Hilfsmittelregelung.
- Es gelten subsidiär die Ordnungen der Universität St. Gallen sowie die Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens (Quellen und Hilfen müssen immer ausgewiesen werden).
- Bei allen schriftlichen Arbeiten muss eine Eigenständigkeitserklärung angebracht werden.

Fragesprache: **Deutsch**

Antwortsprache: **Deutsch**

Dezentral - Präsentation (einzel) (30%)

Prüfungs-Hilfsmittel

keine Hilfsmittelregelung nötig

Für die Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittelregelung notwendig. Es gilt:

- Für Hausarbeiten, Kurse ohne Credits etc. gibt es keine spezifische Hilfsmittelregelung.
- Es gelten subsidiär die Ordnungen der Universität St. Gallen sowie die Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens (Quellen und Hilfen müssen immer ausgewiesen werden).
- Bei allen schriftlichen Arbeiten muss eine Eigenständigkeitserklärung angebracht werden.

Fragesprache: **Deutsch**

Antwortsprache: **Deutsch**

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzel) (50%)

Prüfungs-Hilfsmittel

keine Hilfsmittelregelung nötig

Für die Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittelregelung notwendig. Es gilt:

- Für Hausarbeiten, Kurse ohne Credits etc. gibt es keine spezifische Hilfsmittelregelung.
- Es gelten subsidiär die Ordnungen der Universität St. Gallen sowie die Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens (Quellen und Hilfen müssen immer ausgewiesen werden).
- Bei allen schriftlichen Arbeiten muss eine Eigenständigkeitserklärung angebracht werden.

Fragesprache: **Deutsch**

Antwortsprache: **Deutsch**

Prüfungs-Literatur

- Wiener Übereinkommen über diplomatische Beziehungen von 1961
- Wiener Übereinkommen über konsularische Beziehungen von 1963
- ABC der Diplomatie
- ABC des Völkerrechts
- ABC der Menschenrechte
- ABC des Humanitären Völkerrechts

Beachten Sie bitte:

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt vor anderen Informationen wie Studynet, persönlichen Datenbanken der Dozierenden, Angaben in den Vorlesungen etc. den absoluten Vorrang hat.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

Veranstaltungsinformationen ab Biddingstart am 25. August 2011

Prüfungsinformationen für dezentrale Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 17. Oktober 2011

Prüfungsinformationen für zentrale Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 7. November 2011

Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.